



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Ergebnisse der Absolvent*innenbefragung des
Prüfungsjahrgangs 2019

ZENTRALE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNG FÜR LEHRER*INNENBILDUNG (ZEWIL)

1. Einleitung



Die Absolvent*innenbefragung der Georg-August-Universität Göttingen wurde 2019 als Vollerhebung aller nicht-zurückgemeldeten Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 an der Universität Göttingen und all ihrer Fakultäten und der Universitätsmedizin durchgeführt. Befragt wurden alle Absolvent*innen, welche im Wintersemester 2018/2019 oder Sommersemester 2019 (d.h. zwischen dem 01.10.2018 und dem 30.09.2019) ihren Abschluss gemacht und sich bis zum Zeitpunkt der Befragung nicht in einen neuen Studiengang an der Universität Göttingen eingeschrieben haben. Der Abschluss der befragten Absolvent*innen lag somit zum Zeitpunkt der Befragung zwischen neun und zwanzig Monate zurück.

Der Befragungszeitraum lag in den Sommermonaten (01. Juni 2020 bis zum 31. August 2020). Die Befragung umfasste für den Prüfungsjahrgang 2019 219 Absolvent*innen der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL). Die Absolvent*innen wurden mit Hilfe einer personalisierten Onlinebefragung zu drei großen Themenbereichen (z.B. derzeitige Situation, Zufriedenheit zum Befragungszeitpunkt und Angaben zum Studium) retrospektiv befragt und konnten Angaben machen, wie sich ihr anschließender individueller Weg in den Arbeitsmarkt am besten beschreiben lässt. Die Teilnahme an der Befragung erfolgte nach Einverständnis der Absolvent*innen zu den

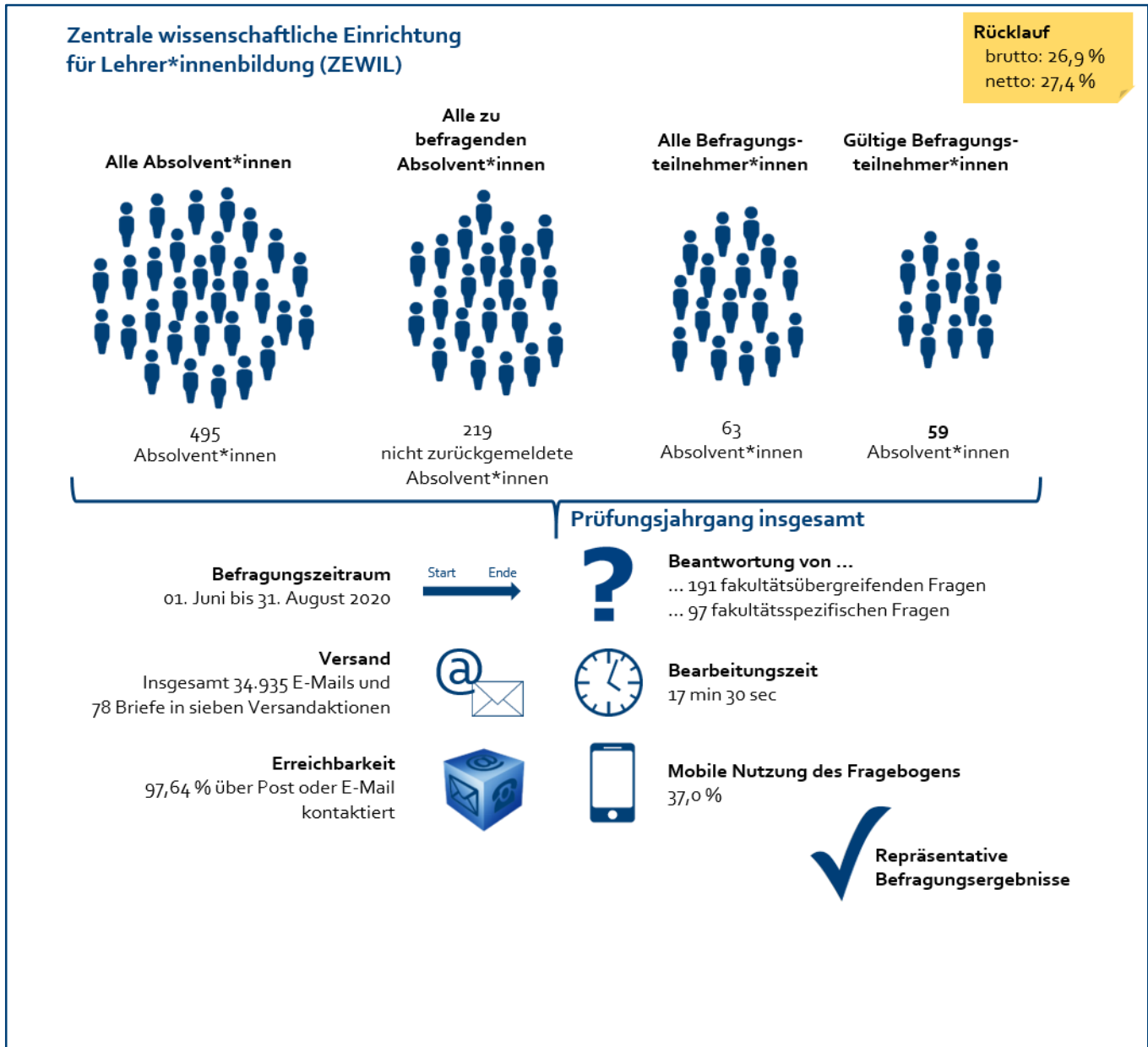
geltenden Datenschutzbestimmungen über einen personalisierten Onlinefragebogen, welcher auch in englischer Sprache bereitgestellt wurde.

An der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL) konnte ein Brutto-Rücklauf von 26,9 Prozent erreicht werden. Das bedeutet, dass 59 Befragungsteilnehmer*innen an der Befragung teilgenommen haben. Mit Ausschluss aller vier postalisch und per Email nicht erreichten Absolvent*innen der Fakultät wurde ein Netto-Rücklauf von 27,4 Prozent realisiert, was im Vergleich zum Netto-Rücklauf von 37,76 Prozent des gesamten Prüfungsjahrgangs 2019 ein ausreichender Rücklauf ist.

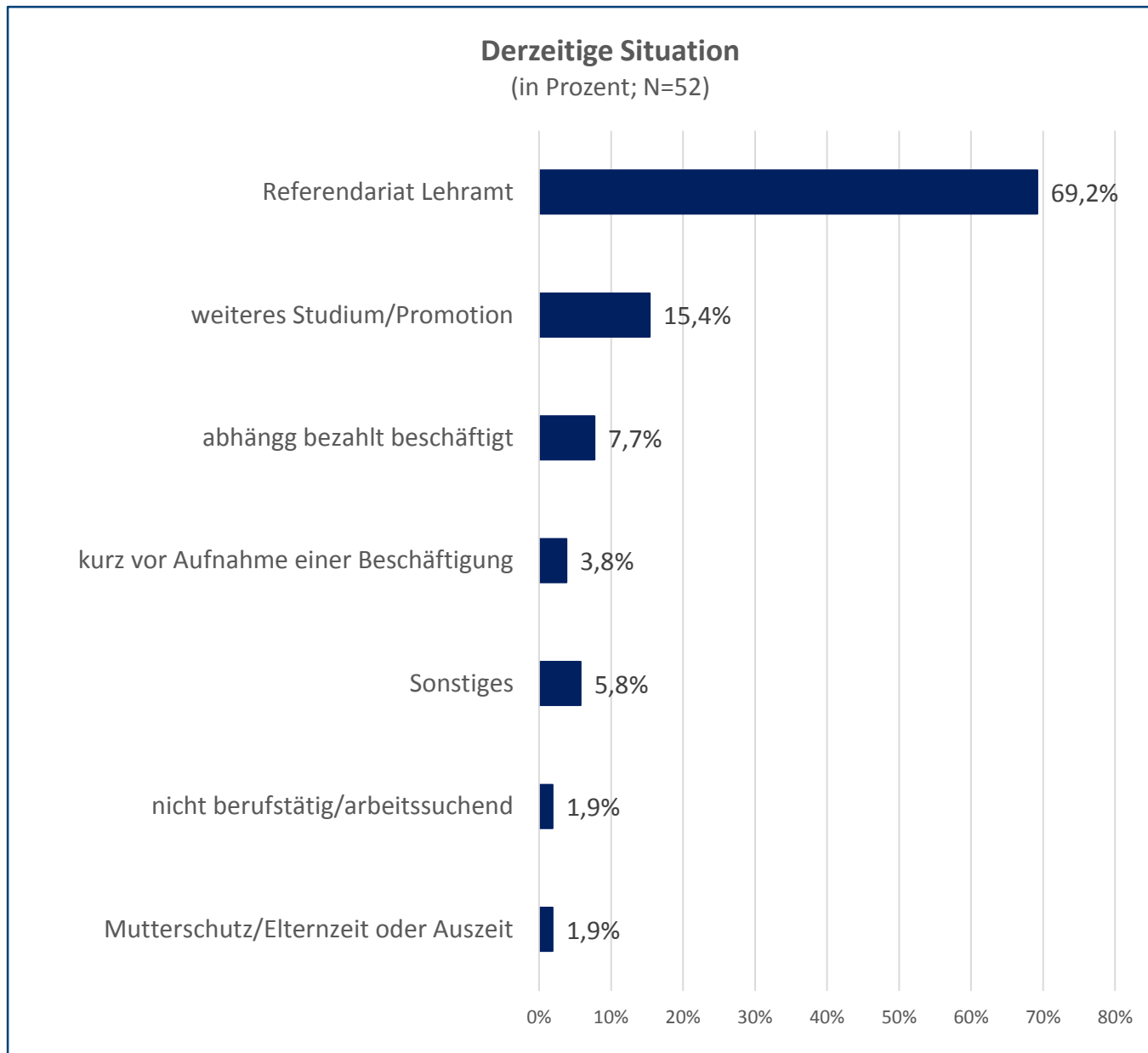
Betrachtet man weitere Grunddaten zur Befragung des gesamten Prüfungsjahrganges 2019 zeigt sich ebenfalls, dass 87,5 Prozent den Fragebogen in der deutschen Sprachvariante beantwortet haben, 98,4 Prozent der Datenschutzbestimmung zustimmten und 37,0 Prozent die Befragung über mobile Endgeräte durchführten.

1.1 Repräsentativität der Absolvent*innen der ZEWIL

Hinsichtlich der Repräsentativität der Ergebnisse wurden die soziodemographischen und studiumsrelevanten Merkmale der Befragungsteilnehmer*innen betrachtet, um festzustellen, ob es zu systematischen Verzerrungen hinsichtlich dieser Merkmale bei den Befragungsteilnehmer*innen kam. Hier zeigt sich, dass im Hinblick auf die soziodemographischen (Geschlecht, Geburtsland, Staatsangehörigkeit und Alter) und studiumsrelevanten Merkmale (Abschlussart, Fakultät, Regelstudienzeit, Fachsemester, Prüfungsnote) keine systematischen Verzerrungen zwischen der Grundgesamtheit und den Befragungsteilnehmer*innen vorliegen. Damit einhergehend kann vermutet werden, dass sich die Beschäftigungssituation und der retrospektive Blick auf das Studium unter den Befragten und unter allen Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 genauso oder ähnlich darstellen.



2. Berufswege der Absolvent*innen der ZEWIL



Von den Absolvent*innen der Lehrerbildenden Studiengänge gab ein Anteil von 69,2 Prozent zum Befragungszeitpunkt an, im Referendariat für das Lehramt zu sein. Der nächstgrößere Anteil war zum Befragungszeitpunkt in einem weiteren Studium oder einer Promotion eingeschrieben, davon 88,9 Prozent in einem Masterstudiengang und 11,1 Prozent in einer Promotion.

7,7 Prozent der Absolvent*innen der Lehrerbildenden Studiengänge gaben an, zum Befragungszeitraum in einer abhängig bezahlten Beschäftigung tätig zu sein.

Im Weiteren wird sich dieser Bericht auf die Charakteristika des Referendariats der Absolvent*innen der Lehrerbildenden Studiengänge beziehen. Auswertungen sind erst möglich, wenn eine Fallzahl von mindestens sechs erreicht wurde.

2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Master of Education gesamt)

Referendariat (Gesamt)

(N=43)



2,9 Monate dauerte die Suche nach einem Referendariat im Durchschnitt



25,6 % verbleiben für das Referendariat in der Region Göttingen
79,1 % machen das Referendariat in Niedersachsen



9,3 % führen ihr Referendariat an einer Gesamtschule aus
90,9 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus



62,8 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden

Die obenstehende Grafik beschreibt die Bedingungen der Master of Education Absolvent*innen im Referendariat. Die Angaben beziehen sich auf diese Abschlussart und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

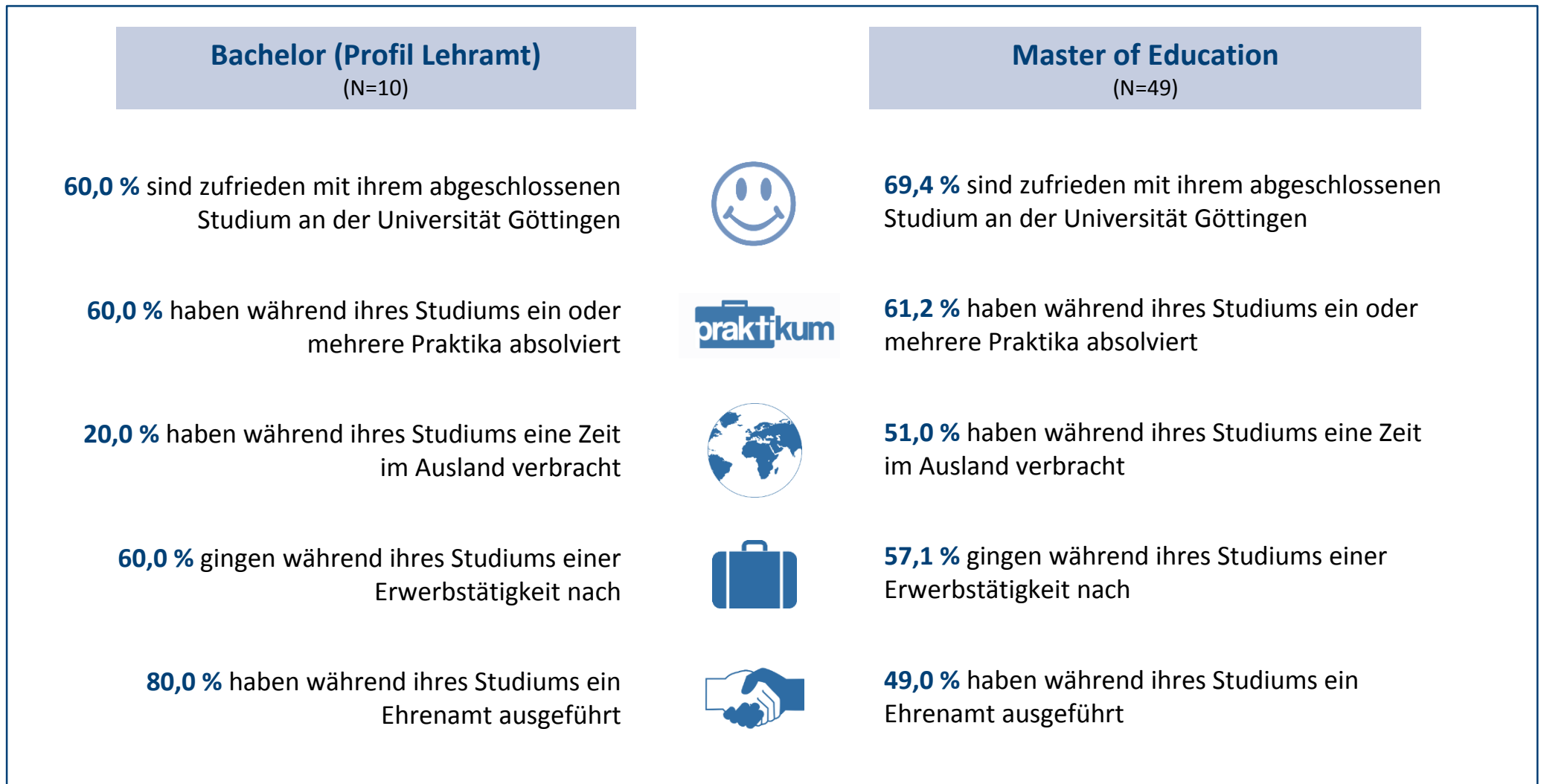
2. Abhängig bezahlte Beschäftigung (Studiengänge, Master of Education)

Englisch (N=11)	Deutsch (N=7)	Latein (N=7)
2,2 Monate der Suche nach einem Referendariat	2,2 Monate der Suche nach einem Referendariat	4,2 Monate der Suche nach einem Referendariat
9,1 % Referendariat in der Region Göttingen 81,8 % Referendariat in Niedersachsen	42,9 % Referendariat in der Region Göttingen 71,4 % Referendariat in Niedersachsen	0 % Referendariat in der Region Göttingen 83,3 % Referendariat in Niedersachsen
18,2 % führen ihr Referendariat an einer Gesamtschule aus 81,8 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus	0 % führen ihr Referendariat an einer Gesamtschule aus 100 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus	100,0 % führen ihr Referendariat an einem Gymnasium aus
72,7 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden	14,3 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden	83,3 % sind mit ihrem Referendariat zufrieden








Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Masterabsolvent*innen der aufgeführten Studiengänge der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL). Die Angaben beziehen sich auf diese Studiengänge und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Abschlussart gesamt)



Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Bachelor- und Masterabsolvent*innen. Die Angaben beziehen sich auf diese Abschlussarten und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

3. Zufriedenheit und Aktivitäten während des Studiums (Studiengänge, Master of Education)

Englisch (N=17)		Deutsch (N=8)	Latein (N=7)	Sport (N=6)
52,9 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium		75,0 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium	85,7 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium	66,7 % sind zufrieden mit ihrem abgeschlossenen Studium
76,5 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert		37,5 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	28,6 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert	50,0 % haben während ihres Studiums ein oder mehrere Praktika absolviert
76,5 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht		25,0 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	14,3 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht	50,0 % haben während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht
52,9 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach		62,5 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	57,1 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach	33,3 % gingen während ihres Studiums einer Erwerbstätigkeit nach
58,8 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt		37,5 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	57,1 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt	66,7 % haben während ihres Studiums ein Ehrenamt ausgeführt

Die obenstehende Grafik beschreibt die Tätigkeiten und Aktivitäten der Masterabsolvent*innen der aufgeführten Studiengänge der Zentralen wissenschaftlichen Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL). Die Angaben beziehen sich auf diese Studiengänge und bilden Mittelwerte und häufig genannte Angaben ab.

4. Kontakt

Georg-August-Universität Göttingen

Abteilung Studium und Lehre

Bereich Qualitätsmanagement

Christina Höhmann

Wilhelmsplatz 2

37073 Göttingen

Tel.: 0551 – 39 21899

E-Mail: christina.hoehmann@zvw.uni-goettingen.de

Homepage: <http://www.uni-goettingen.de/qualitaetsmanagement>

Team der Absolvent*innenbefragung

Bettina Buch

Tel.: 0551 – 39 25401

Sylvia Rapp

Tel.: 0551 - 39 24888

E-Mail: absolventenbefragung@uni-goettingen.de